

Gospelradio, wunderheute.tv und ein Herz für Heilung

23. November 2023



Janic Müller (l.) und Andreas Lange (r.)

Quelle: Medialog

Seit 25 Jahren leitet Andreas Lange die christliche Medienarbeit Medialog. Er freut sich am Neustart vom Gospelradio, der Verpflichtung des neuen Moderators und an den neuen Räumlichkeiten. Grund genug für einen Tag der offenen Tür.

Ein neuer Standort für den christlichen Mediendienst Medialog und 25 Jahre Dienstzeit von Gesamtleiter und Moderator Andreas Lange: Das ist Grund zum Feiern – am 25. November in Weinfelden.

Anfänge mit Gospelradio

Zeitnah mit der Gründung von Radio24, dem ersten privaten Radio in der Schweiz, wurde 1979 die erste christliche Radioagentur ins Leben gerufen. Der

Pionier Heinz Strupler war überzeugt, dass Christen einsteigen und eine Radioagentur betreiben sollten, um Inhalte säkularer Privatradios zur Verfügung zu stellen. Die Initiative war erfolgreich und so entstand Gospelradio.

«Ich wurde 1997 an der Explo in Basel von Pfr. Fredy Staub angefragt, die Leitung der Medienarbeit zu übernehmen», erinnert sich Andreas Lange. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Leiter im IT-Bereich. «Damals hatte ich noch absolut keine Erfahrung mit Medienarbeit.» Nach einer klärenden Fastenzeit in Amden sagte er zu und nahm im März 1998 die Aufgabe in Angriff. «Das war für mich der Startschuss in den vollzeitlichen Dienst.»

Medialog: Medial in Dialog mit Gott treten

Gospelradio wurde später in ACR - Arbeitsgemeinschaft für ein christliches Radio und zuletzt in Medialog umbenannt und war mehrere Jahre ein Arbeitszweig von Campus für Christus Schweiz. 2004 wurde der Dienst selbständig und von Andreas Lange und seinem Team weitergeführt. Der Name Medialog steht dafür, Menschen durch Medien in einen Dialog mit Gott zu führen.

2004 folgte der Start von wunderheute.tv, wodurch Godstories nicht nur mit Ton, sondern auch mit Bild übermittelt werden können. «In unserem YouTube Kanal haben wir mehr als vier Millionen Videoaufrufe und 13'500 Abonnenten», freut sich Andreas über eine beachtliche Reichweite. Mehr als diese Zahlen begeistert ihn jedoch zu hören, wie Gott Menschen erreicht und verändert.

Ein verändertes Leben

Eine dieser mutmachenden Geschichten ist diejenige von Raffaella. Lange Zeit litt sie unter negativen Gedanken - auch Suizidgedanken. Als sie auf eine Sendung von wunderheute.tv stiess, wurde sie berührt und folgte der Einladung, es mit Jesus zu versuchen. «Ich habe mit Medialog Kontakt aufgenommen, welche mir diverse Tipps mit auf den Weg gaben, welche mir sehr geholfen haben.»

Heute, sechzehn Jahre später, führt Raffaella ein sinnerfülltes Leben und leistet einen Beitrag, dass auch andere Menschen bei Jesus Hilfe finden können. Wie es ihre Biografie erwarten lässt, unterstützt sie hierzu den Verein Medialog, bei welchem sich unter anderem auch zahlreiche Menschen mit physischen und

psychischen Problemen melden. So unterstützte Raffaele den Verein finanziell, betete für die Anliegen von Hilfesuchenden und durfte anhand der positiven Rückmeldung lernen, dass Gebete nicht ins Leere gehen. Seit ein paar Jahren ist Raffaella Vorstandsmitglied.

Schritte vorwärts

In einer Zeit, wo Klickzahlen eher rückläufig sind, gibt es aber nach wie vor eine grosse Zahl positiver Rückmeldungen. «Wir erhalten wöchentlich sehr eindrückliche Rückmeldungen.» Von Gottes Wirken zu hören, motiviert zum Weitermachen und neue Wege zu beschreiten.

Neben dem Umzug in neue Räumlichkeiten, konnte 2023 mit Janic Müller ein zweiter Moderator engagiert und das Gospelradio neu aufgelegt werden. Gospelradio.ch ist ein Webradio ohne News, Wetter- und Strassenberichte. «Ein Radio nur mit Musik. Gospel rund um die Uhr.» Ein kurzer Wortbeitrag «Freude am Heute», welcher durch die Zusammenarbeit mit einem anderen Werk ermöglicht wird, ist die einzige Abwechslung im täglichen Musikmarathon. Die primäre Zielgruppe sind junge Leute.

Tiefer Wunsch nach Erweckung

Im Blick zurück auf die vergangenen 25 Jahren ist Andreas Lange überaus dankbar. Dass er mit seiner Ehefrau Johana seit ein paar Jahren und mit viel Herzblut eine Latinogemeinde leitet, hat seiner Begeisterung für Medialog keinen Abbruch getan. «Mein Herz schlägt für die Medienarbeit!» Er freut sich am ehrenamtlichen Team von Seelsorgern und Fürbittern, welche die Arbeit stützen und Menschen begegnen.

«Das Thema Heilung war uns immer wichtig – nicht nur körperliche, sondern vor allem auch innere Heilung. Der ganzheitliche Aspekt ist uns wichtig.» Im Zusammenhang mit diesem Thema konnte Medialog immer wieder Impulse setzen und vernetzend wirken. Andreas ist sich bewusst, dass Gott viel mehr zu wirken vermag, als wir aktuell erfahren. «Zutiefst wünsche ich mir für unser Land Erweckung!» Dieses Anliegen lässt ihn nicht los.

Tag der offenen Tür:

Unter dem Motto «Feuer und Flamme» feiert Medialog und öffnet am 25. November die Türen für Gäste. Die neuen Räumlichkeiten in Weinfelden (TG) können besichtigt und Hintergrundinformationen erfahren werden. Und auch für die Kinder gibt es Attraktionen.

Mehr Informationen:

[Medialog](#)

Zum Thema:

[Tag der offenen Tür: Livenet lädt ein](#)

[Neues wird möglich: «Nach der Taufe war die Sucht weg»](#)

[Livenet-Talk mit Boppi: 50 Jahre Campus: Ein Geschenk für die Schweiz](#)

Autor: Markus Richner-Mai

Quelle: Livenet

Tags